

REGIERUNGSRAT

23. Mai 2018

18.48

Interpellation Nicole Müller-Boder, SVP, Buttwil, vom 6. März 2018 betreffend jährliche Aargauer Kadertagung; Beantwortung

I.

Text und Begründung der Interpellation wurden den Mitgliedern des Grossen Rats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.

II.

Der Regierungsrat antwortet wie folgt:

Vorbemerkungen

Nachdem eine erste Kadertagung bereits 1972 durchgeführt wurde, hielt der Regierungsrat erstmals 1974 in einem Beschluss fest, dass er sich jährlich mit den Chefbeamten an einem Anlass, dem "Chefbeamtenseminar" austauschen will. Bis 2016 dauerten die Kadertagungen jeweils zwei Tage mit zwei Übernachtungen (Mittwochmittag bis Freitagmittag). Ab 2017 wurde die Tagungsdauer aus Kostengründen reduziert (nur noch eine Übernachtung).

Zur Frage 1

"Wie viele Kadermitarbeiter/innen werden jeweils eingeladen? Meines Wissens sind es ca. 80 Angestellte. Ist dies richtig?"

Durchschnittlich nehmen jährlich neben den Mitgliedern des Regierungsrats rund 80–85 Kadermitarbeitende teil. Es handelt sich dabei um die Generalsekretäre, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die Abteilungs- und Amtsleitenden, die Mitglieder der Justizleitung der Gerichte Kanton Aargau und eine Vertretung des Verwaltungsgerichts, die Ratssekretärin des Grossen Rats, den Leiter Finanzkontrolle, die Beauftragte für Öffentlichkeit und Datenschutz sowie einzelne Stabsbereichsleitende.

Zur Frage 2

"Wie hoch belaufen sich die Kosten für diesen Anlass?"

Die Gesamtkosten betragen in den Jahren 2014–2016 durchschnittlich rund Fr. 90'000.–. Für die Tagungen ab 2017 wurden die Kosten um 30 % gesenkt, da der Anlass nur noch eine Übernachtung beinhaltete. Genauere Zahlen sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1

| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Kosten in Franken | 81'464.– | 97'159.– | 95'813.– | 62'791.– | 64'800.– |
| Anzahl Kadermitarbeitende | 85 | 83 | 84 | 85 | 85 |

Zur Frage 3

"Wie oft wurde diese Kadertagung bislang durchgeführt?"

Diese Kadertagung wird seit 1972 jährlich durchgeführt.

Zu den Fragen 4 und 5

"Was ist das Ziel/der Nutzen dieser Tagung?"

"Welchen Nutzen haben die bisherigen Veranstaltungen gebracht? Was konnte dadurch bislang erreicht werden? Nutzen/Ertrag?"

Die Kadertagung erlaubt es dem Regierungsrat, wesentliche strategische Themen gemeinsam mit seinem obersten Kader departements- und abteilungsübergreifend zu entwickeln, spezifische Kompetenzen im Sinne einer Weiterbildung zu stärken und damit den Kanton Aargau für die Zukunft agil zu halten.

Die alljährliche Kadertagung dient nicht nur als Strategietagung und Weiterbildungsplattform, sondern sie ist auch eine wichtige, organisationsübergreifende und interdisziplinäre Austauschplattform unter den Kadermitarbeitenden. Solche Anlässe gelten in der Verwaltung wie auch in der Privatwirtschaft als bewährtes Führungsinstrument.

Der Regierungsrat erachtet es zudem als seine Verantwortung, die Mitglieder des obersten Kaders auf neue, übergreifende Entwicklungen und Herausforderungen hin vorzubereiten. Aktuell wurde 2018 die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf die kantonale Verwaltung thematisiert, um insbesondere das Reformvorhaben "Modernisierung der Verwaltung (Smart A@gau) erfolgreich zu führen.

Zur Frage 6

"Warum findet diese Tagung ausserkantonale statt wenn man das Aargauer Gastgewerbe unterstützen und somit auch noch auf hohe Anreisekosten verzichten könnte?"

Grundsätzlich werden nach Möglichkeit alle Veranstaltungen und Seminare im Kanton Aargau durchgeführt. Bei der Kadertagung wählte man in der Vergangenheit bewusst einen Ort ausserhalb des Kantons Aargau. So war sichergestellt, dass die Teilnehmenden sich aus dem Arbeitsalltag ausklinken können und nicht an den Randzeiten der Tagung doch noch Termine im Büro wahrnehmen.

Die Kosten für die Beantwortung dieses Vorstosses betragen Fr. 1'353.–.

Regierungsrat Aargau